

50m CAT.6 HDMI 18G & IR EXTENDER MIT POC & LOOP OUT

WEITERE
INFO
AUF DER
RÜCKSEITE

WAS ES IST

Der Lindy Cat.6 HDMI 4K60 & IR Extender mit PoC bietet eine effiziente, zuverlässige Lösung zum Übertragen hochwertiger 4K-HDMI-Signale per Standard-Cat.5e/6-Netzwerkkabel über Distanzen bis 50m.



WAS ER KANN

ERWEITERT 4K HDMI 18G Signalreichweiten auf bis 50m per Standard-Netzwerkkabel

UNTERSTÜTZT Auflösungen bis 3840x2160@60Hz 4:4:4 8Bit sowie HDR

BIETET einen HDMI-Loop-Out-Anschluss, der einen zusätzlichen Wiedergabebereich über ein lokales Display schafft.

ERMÖGLICHT PoC (Power over Cat.6) Funktionalität – Stromversorgung des gesamten Systems aus einem einzigen Netzteil



WARUM MAN IHN BRAUCHT

- **LEISTUNGSSTARK.** Unterstützt die Spezifikation HDMI 2.0 18G und ermöglicht so die Übertragung hochauflösender 4K-Ultra-HD-Inhalte.
- **FLEXIBEL.** Die Unterstützung verlustfreier Audioformate wie DolbyTrueHD und DTS-HD fügt Videoinhalten immersiven Mehrkanalton hinzu und vermittelt ein intensives und realistisches AV-Erlebnis.
- **VIELSEITIG.** Der Extender verfügt über einen HDMI-Loop-Out am Sender, der die simultane Wiedergabe auf lokalen und Remote-Displays ermöglicht.
- **EINFACH.** Dank IR-Pass-Through kann das angeschlossene Quellgerät mit kompatiblen Infrarot-Fernbedienungen nahtlos remoteseitig gesteuert werden.

WO MAN IHN VERWENDET



RETAIL-
ANWENDUNGEN



BILDUNG



HEIMANWENDUNG



DIGITAL
SIGNAGE

WIE ER FUNKTIONIERT

1. Die HDMI-Quelle wird mittels eines High-Speed-HDMI-Kabels an den "HDMI IN"-Anschluss des Senders angeschlossen.
2. Ein Ende eines Cat.5e/6-Kabels (oder höher) wird mit dem "CAT OUT"-Anschluss des Senders verbunden, das andere Ende geht an den "CAT IN"-Anschluss des Empfängers.
3. Um die Loop-Out-Funktion zu nutzen, kann ein lokales Display per High-Speed-HDMI-Kabel an den "HDMI OUT"-Anschluss des Senders angeschlossen werden.
4. Das mitgelieferte IR-Senderkabel wird mit dem Anschluss "IR OUT" am Sender verbunden, das IR-Empfängerkabel mit dem Anschluss "IR IN" am Empfänger. Das Auge des Senders muss auf den IR-Empfänger des Quellgerätes ausgerichtet sein, der IR-Empfänger muss sich in einer klaren Sichtlinie zur Fernbedienung befinden.
5. Das Remote-Display wird per HDMI-High-Speed-Kabel an den "HDMI OUT"-Anschluss des Receivers angeschlossen.
6. Mit dem EDID-Schalter kann ausgewählt werden, von welchem Display die EDID-Information für das jeweils andere Display übernommen wird. 'TX' übernimmt die EDID des lokalen Displays (falls angeschlossen), 'RX' die des Remote-Displays.
7. Das Netzteil wird nun noch an den DC12V-Anschluss des Transmitters angeschlossen und die Verbindung mittels Überwurfmutter gegen unbeabsichtigtes Lösen verriegelt.

